

b88 Podsolige Braunerde und Braunerde aus Hangschutt jungpaläozoischer Sedimentgesteine**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-B32	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, Grünland, Reben	
Relief	meist steile bis sehr steile Hänge	
Bodentyp	flach und mittel tief entwickelte Braunerde, unter Wald podsolige Braunerde und Podsol-Braunerde	
Ausgangsmaterial	Hangschutt aus Rotliegend- und Oberkarbonsedimenten	
Bodenartenprofil	S–Sl4;Ls3–4,Gr–X4–5	2–10 dm
	S–Sl3,Gr–X6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	flach bis mittel tief	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	ISIIIa4-, SL4Vg, (Sl4V), (SL4V), IS4VHack	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tief und tief entwickelte Braunerde; ebenfalls untergeordnet, im Bereich von Felsdurchragungen und in exponierten Lagen, Regosol und Felshumusboden; in ehemaligen und noch genutzten Weinbergen Rigosol

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (50–120 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (30–70 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (30–80 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.17	Wald: 1.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen bei Baden-Baden und Gernsbach